

Sitzung	Technischer Ausschuss - Ö - 29.06.2010		
Beratungspunkt	Stadtwald - Betriebsvollzug 2009		
Anlagen	5		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 60-077/06 60-024/07 60-032/08 60-107/08 60-041/09	Sitzung TA-Ö TA-Ö TA-Ö TA-Ö TA-Ö	Datum 18.07.2006 20.03.2007 08.04.2008 30.09.2008 31.03.2009

Erläuterungen:**Betriebsergebnis 2009:**

Im Forstwirtschaftsjahr 2009 waren im **Verwaltungshaushalt** folgende Planzahlen vorgesehen und tatsächlichen Ergebnisse erzielt worden (Finanzpositionen jeweils in Klammer):

	Planvorgabe	Ergebnis
Einnahmen (1.8550)	1.314.000 €	1.151.418,73 €
./. Ausgaben (1.8550)	<u>1.040.800 €</u>	<u>1.037.592,79 €</u>
= Überschuss (1.8550)	273.200 €	113.825,94 €
./. Erholungsmaßnahmen (1.8560)	<u>32.000 €</u>	<u>33.726,53 €</u>
= Reinertrag	241.200 €	80.099,41 €

Diese großen Abweichungen sind sehr bedauerlich und waren so nicht vorherzusehen.

- Aufgrund der rückläufigen Entwicklung des Holzpreises hatte der Technische Ausschuss am 29.09.2009 auf den geplanten Sonderhieb verzichtet. Damit verringerte sich der veranschlagte Reinertrag um 52.000 € (79.000 € abzüglich 27.000 € Ausgaben für Aufarbeitungskosten)
- Der zum Frühjahr 2009 eingebrochene Holzpreis konnte im Herbst nicht mehr aufgefangen werden, so dass sich das Jahresergebnis um weitere 30.000 € verschlechtert hat.
- Der frühe Wintereinbruch hat daran gehindert, bereits geschlagenes Holz abzufahren. Dieses konnte deshalb 2009 auch nicht verkauft werden.
- Durch Rechnungskorrekturen aus dem Jahr 2008 wurde das Ergebnis 2009 um ca. 32.000 € gemindert: Eine Einnahme, die 2008 noch eingehen sollte, konnte erst 2009 reduziert vereinnahmt werden.

- Auf der Ausgabenseite erhöhten sich durch die Tarifierhöhungen in Höhe von insgesamt 7,9 % die Personalausgaben um rund 53.400 €. Dies war bei Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht absehbar.
- Das Jahr 2009 war geprägt durch die Wirtschaftskrise und die daraus resultierenden Zahlungsschwierigkeiten verschiedener Holzabnehmer. So mussten beispielsweise Zahlungsziele verschiedener Holzabnehmer bei einer Gesamtforderung von über 90.000 € immer wieder verlängert werden. Insbesondere bangte man um eine offene Forderung eines in Insolvenz geratenen Holzbetriebs in Höhe von 30.000 €. Schlussendlich konnten diese Beträge auf Initiative des Kreisforstamts doch noch im städtischen Haushalt vereinnahmt werden.

Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt waren für 2009 Einnahmen in Höhe von 1.000 € für den Verkauf des alten Revierleiterfahrzeugs vorgesehen. Die tatsächlichen Einnahmen beliefen sich auf 1.500 € zuzüglich 400 € für den Verkauf eines alten Transporters, somit insgesamt 1.900 €.

Auf der Ausgabenseite, mit einem Planansatz von 28.000 €, schlug die Anschaffung des neuen Revierleiterfahrzeugs mit 27.981,86 € sowie 1.431,57 € für einen neuen Freischneider, somit insgesamt 29.413,43 € zu Buche.

Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr 2010:

Verwaltungshaushalt

Für das laufende Jahr 2010 sind im Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt folgende Planzahlen vorgesehen:

Einnahmen (1.8550)	1.389.100 €
<u>./. Ausgaben (1.8550)</u>	<u>1.125.800 €</u>
Überschuss	263.300 €

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sollen bereits im laufenden Jahr 7.000 € bei der Pflanzung und 8.000 € bei den Erholungsmaßnahmen eingespart werden.

Um die Mindereinnahmen in Höhe von rund 200.000 € aus dem Vorjahr 2009 einigermaßen auszugleichen, soll die derzeit gute Entwicklung des Holzpreises genutzt werden.

Dazu dient auch der Sonderhieb von 1.500 fm mit einer prognostizierten Einnahmen von ca. 70.000 €, die sich aufgrund der derzeitigen Holzmarktsituation erzielen lassen.

Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt sind Ausgaben zur Beschaffung eines weiteren Forstfahrzeugs in Höhe von 30.000 € und Einnahmen für das Altfahrzeug in Höhe von 2.500 € eingeplant.

Zur aktuellen Situation am Holzmarkt und zur Leistungsbilanz für den städtischen Forstbetrieb, sowie Maßnahmen im Bereich Ökologie und Naherholung werden in der Sitzung weitere Erläuterungen gegeben.

20
63
BM

Beschlussvorschlag:

1. Dem Betriebsergebnis 2009 wird zugestimmt.
2. Der Bericht zum laufenden Forsthaushalt 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: